

PREBER

SPORT- & FREIZEITREGION

Sommer am Preber

- Natur und Lebensraum
- Geschichte und Tradition
- Pflanzen und Tierwelt
- Freizeit am Preber
- Einkehrmöglichkeiten
- Anreise und Verkehr
- Respektvoll in der Natur
- Übersichtskarten
- Der Winter am Preber



»Der
Berg der
verbindet.«

DER PREBERSEE

»Ein alpiner
Moorsee auf
1.514m Seehöhe.«



Natur & Lebensraum

Der See ist von Feucht- und Moorrandwiesen sowie Hoch- und Übergangsmooren umgeben, die für zahlreiche Pflanzen und Tiere Lebensräume bieten. Das Latschen-Hochmooren im Osten des Sees zählt zu den wertvollsten Lebensräumen des Gebietes. Als Moorsee besitzt der Prebersee eine ganz besondere Wasserqualität. Wenige Mineralsalze machen das Wasser sehr weich und die Säuren aus dem Torf färben es braun. Lichtmangel in den tieferen Schichten macht es Wasserpflanzen schwierig zu gedeihen. Der geringe Sauerstoffgehalt des Wassers führt dazu, dass bei Verschmutzungen jeder Art die Selbstreinigung des Sees sehr lange dauert. Daher ist besondere Sorgfalt bei seiner Nutzung notwendig.

LAGE & UMGEBUNG

In einen freundlichen Sonnenflecken eingebettet liegt der rund 5,6 ha große geheimnisvolle Prebersee auf 1.514 m Seehöhe - nördöstlich von Tamsweg bereits nahe der Grenze zur Steiermark. Er ist Teil des Landschaftsschutzgebietes „Niedere Tauern“, einem hügeligen und von Mooren geprägtem Waldgebiet und gilt als Juwel der Lungauer Bergwelt. Markanten Kontrast zu der sanften Moorlandschaft bildet der knapp 2.740 m hohe Preber.



GESCHICHTE & TRADITION

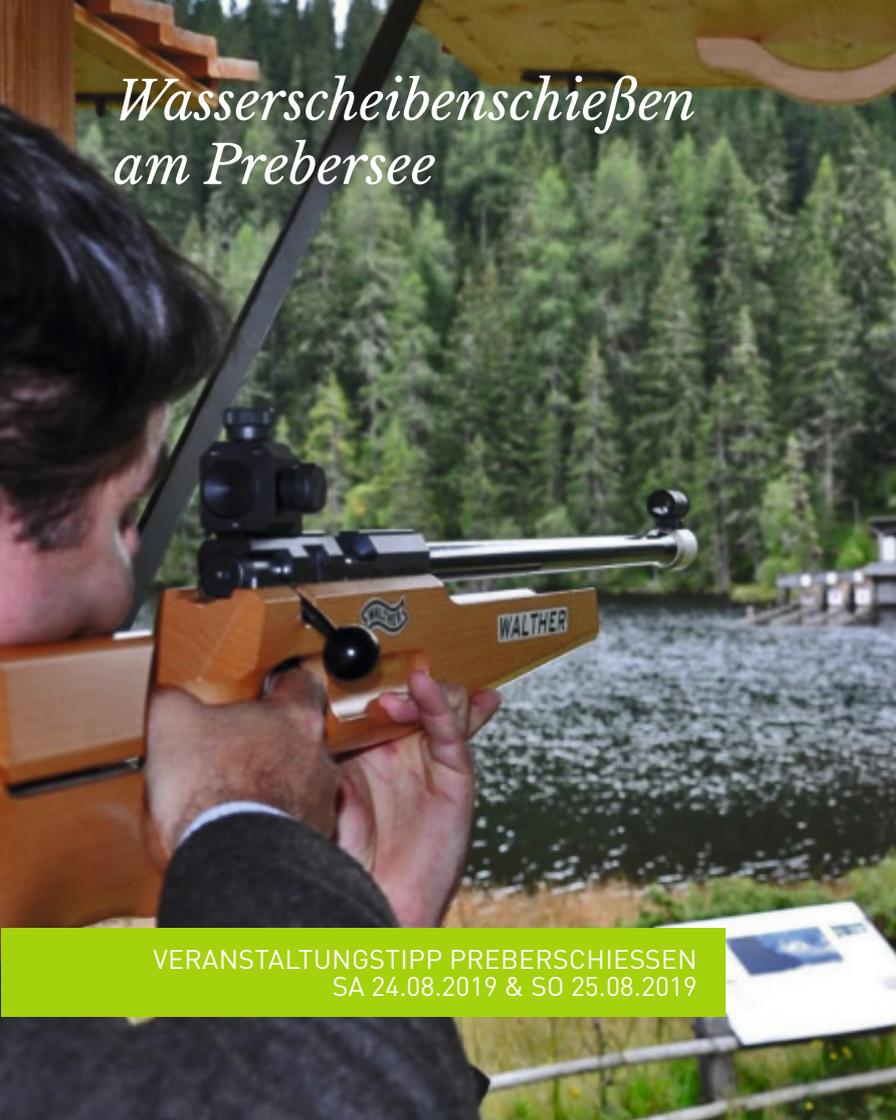


In vergangener Zeit war es nicht die wohltuende Bergsonne, sondern der Ruf des Goldes, der durch Jahrhunderte Schatzgräber angezogen hat. In alten Venedigerbüchern ist das unter dem Trogleiteneck auf dem Weg zur Preberspitze gelegene Bischofsloch erwähnt. Ein Goldstollen ist da verzeichnet als ein hohes Loch, daraus man lange Zeit gutes Golderz getragen hat. Felsinschriften am Eingang in die geschützte Höhle erinnern an die vergangenen Zeiten.



In der Sage heißt es, dass in ferner Zukunft das stille Gewässer über die Ufer treten und den ganzen Murboden überschwemmen wird. Zuletzt wird eine goldene Egge über dem Seegrund heraus gespült, die so kostbar ist, dass man davon alles neu aufbauen kann, sogar die Leonhardskirche. Wir wissen es heute besser und nehmen die goldenen Punkte, die die Preberpersonne im dunklen Moorwasser aufblitzen lässt, als jene Körnchen Wahrheit, die in jeder Sage verborgen sind.

Wasserscheibenschießen am Prebersee



VERANSTALTUNGSTIPP PREBERSCHIESSEN
SA 24.08.2019 & SO 25.08.2019

PREBERSCHIESSEN

Das Wasserscheibenschießen am Prebersee ist einzigartig. Am Ufer des Prebersees werden Scheiben so angebracht, dass auf das Spiegelbild im See geschossen werden kann und der Geller in die Scheibe springt. Die Entfernung beträgt dabei 120m. Einer der häufigsten Zielfehler entsteht durch das Umkehren des Zieles im Spiegelbild. Wenn ein Schuss zu hoch angezeigt wird, muss der Schütze noch höher zielen und umgekehrt. Der Ursprung des Schießens ist unbekannt. Nachweislich wird dieses Schießen seit 1834 durchgeführt und zählt seit dem zu den landeskulturellen Höhepunkten des Lungaus.



PFLANZEN & TIERWELT

...rund um den Prebersee



DER RUNDBLÄTTRIGE SONNENTAU

Der Rundblättrige Sonnentau ist eine fleischfressende Pflanze, die den Nährstoffmangel im Moor durch die Verdauung von tierischer Nahrung ausgleicht. Früher wurde er als Heilpflanze gegen Keuchhusten und Bronchitis verwendet, heute steht er unter Naturschutz.



DAS SCHEIDIGE WOLLGRAS

Im Sommer ist das Moor von weißen Tupfern geprägt. Dies sind die Fruchtschöpfe des Scheidigen Wollgras, die unter anderem im ersten Weltkrieg in schottischen Lazaretts zur Wundabdeckung genutzt wurden. Die sehr seltene und sehr gefährdete Pflanze kommt in hochgewölbt wachsenden Horsten vor, die bis zu 150 Jahre alt werden können.



DER SUMPFENZIAN ODER TARANT

Den Tarant oder Sumpfenzian findet man in den Moorwiesen rund um den Prebersee. Er blüht Ende Juli/August und wird bis zu 40 cm hoch. Diese Enzianart ist in den Alpen schon äußerst selten und in weiten Teilen Europas bereits ausgestorben. Daher tragen wir für den Bestand im Lungau eine besondere Verantwortung.



MEHLPRIMEL

Die Mehlprimel hat ihren Namen von dem mehligem Überzug auf dem Blütenstiel und den grundständigen Laubblättern. Sie gedeiht auf kalkhaltigen Böden und ist an diesem Standort eine der Zeigerpflanzen für das Vorhandensein von Kalkadern im kristallinen Gestein.



ROSMARINHEIDE

Die Rosmarinheide, auch Sumpffrosmarin oder Lavendelheide genannt, ist ein immergrüner Zwergstrauch, der vorwiegend in Heidelandschaften und Hochmooren zu finden ist. Sie erinnert stark an Rosmarin oder Lavendel, jedoch sollte man sie nicht damit verwechseln, da sie hochgradig giftig ist!



DER SEESAIBLING

Die Existenz des Seesaiblings verdanken wir der letzten Eiszeit. Abgeschnitten von den Eismassen entwickelten sich abgeschlossene Stämme in den kalten Alpenseen. Diese Urformen sind prachtvoll und schwierig zu befischen, verhältnismäßig selten und ein absoluter Höhepunkt in der Fischküche. Der Seesaibling ist ein lang gestreckter Fisch. Sein auffälligstes Merkmal ist der weiße Saum der rötlich gefärbten Brust-, Bauch- und Afterflossen.



DER GRASFROSCH

Der Grasfrosch hat eine dunkel- bis rötlichbraune Färbung, die zur besseren Tarnung mit zahlreichen Flecken besetzt ist. Im Frühling legen die Weibchen je 2 Laichballen mit bis zu 1.000 Eiern.



DIE KREUZOTTER

Die Kreuzotter ist eine relativ kleine, tagaktive Giftschlange. Sie bevorzugt Lebensräume wie Almen, Moore und Sümpfe. Oft findet man sie auch in Felsen und Geröllfeldern.



BERGEIDECHSE

Wo Kreuzottern sind, da gibt es auch Bergeidechsen. Zur Tarnung ist ihre Rückenfärbung braun, graubraun oder grau mit einem dunklen Längsstreifen und vielen Flecken, die sie geradezu mit dem Untergrund verschmelzen lassen.



DER EDELKREBS

Im isolierten Prebersee finden die Edelkrebse ein sauberes Gewässer, wo sie sich tagsüber im Uferbereich einwühlen und verstecken können. In der Dämmerung werden sie dann aktiv und gehen auf Futtersuche. Sie werden bis zu 16 cm lang und ein ausgewachsenes Männchen kann 300 g wiegen. Beim Kämpfen muss sich der Edelkrebs um die Zangen und Beine keine Sorgen machen. Kneift ihm ein Rivale eine Schere ab, dann wächst sie bei der nächsten Schälung wieder nach.



DER BERGMOLCH

Fast unscheinbar präsentiert sich der Bergmolch mit seiner grauen Rückenhautfärbung. Dreht man ihn jedoch um, dann kommt ein orange-leuchtender Bauch zum Vorschein.

FREIZEIT IM PREBERGEBIET



Moorlehrpfad

In der Sport- und Freizeitregion Preber lädt der Moorlehrpfad um den Prebersee zu einem entspannenden und informativen Rundweg ein. Mehrere Schautafeln informieren über die Flora und Fauna sowie die Geschichte des Gebietes. Der Rundweg ist rollstuhl- und kinderwagentauglich.

DAUER: AUSGEHEND VON DEN PARKPLÄTZEN CA. 45 MINUTEN.

Baden

Der Prebersee wird im Sommer gerne zum Baden genutzt, Da es sich um ein geschütztes Gebiet handelt, ist das Baden jedoch nur an drei gekennzeichneten Seezugängen erlaubt. Bitte beachten Sie, dass an den öffentlichen Badezugängen Hundebadeverbot und Leinenpflicht herrscht!

Petri Heil am Prebersee

Der Lungau ist bekannt für seine naturbelassenen Gewässer. Reine, kalte Wasser durchfließen die Täler und so sind Fischreichtum und Nährtieraufkommen beachtlich. Auch am Prebersee gibt es die Möglichkeit zu fischen. Wer möchte, kann sich eine Fischerkarte besorgen und sein Glück beim Fangen der Bachforelle versuchen.

FISCHEN
Infos &
Karten

- Tourismusverband Lungau, Tel. +43 (0)6474 2145
- Gasthaus Ludlalm am Prebersee
- Marktgemeinde Tamsweg, Tel. +43 (0)6474 7711

Kosten: Tageskarte zum Preis von € 31,-
(Behördliche Karte für 1 Tag € 7,-)

Wandertipps...

PREBER RUNDWEG

Am Prebersee bei der Ludlalm zweigt links von der Straße ein Forstweg ab. Eine rot-weiß-rote Markierung weist hier, ebenso wie eine Alpenvereinstafel, auf den Weg zum Preber hin. Der Markierung folgend erreicht man nach mäßiger Steigung in ca. 40 Minuten die Prodingeralm auf 1.734 m (nicht bewirtschaftet). Hier ergibt sich ein schöner Blick auf den Preber. Folgt man dem Pfad halbrechts durch ein kurzes Waldstück erreicht man die Preber-Halterhütte (1.862 m). Von dort aus führt der Weg weiter zur Grazer Hütte (1.897 m) und dann auf die Preberstraße über die man zurück zur Ludlalm und zum Prebersee gelangt. Alternativ kann die Strecke auch umgekehrt begangen werden.

BESCHILDERUNG: NR. 16
DAUER: CA. 4,5H JE NACH TEMPO
SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL



PREBER GIPFELTOUR

Mit 2.740 m zählt der Preber zu den höchsten Gipfeln der Niederen Tauern und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Ausgangspunkt der Gipfeltour ist die Ludlalm beim Prebersee. Unmittelbar gegenüber von der Ludlalm führt ein Forstweg in den Wald, den man bald auf einen markierten Steig (Nr. 787a) verlässt. Nach ca. 1 Stunde erreicht man die im Sommer bewirtschaftete Preber-Halterhütte. Von dort aus geht es oberhalb der Waldgrenze auf einem schmalen aber gut begehbaren Steig stetig bergauf zur Roßcharte und weiter zum Prebergipfel. Der Abstieg führt entlang der Markierung Nr. 787 über die Roßcharte zur bewirtschafteten Grazer Hütte und weiter zurück zur Ludlalm.

BESCHILDERUNG: NR. 787 / 787A
DAUER: CA. 7-8H JE NACH TEMPO
SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL



STERNEN Wanderungen

Das Prebergebiet ist ein besonders guter Platz um den Sternenhimmel zu beobachten und gilt als Geheimtipp unter Sternenschauern und Astronomen. Das Geheimnis des strahlenden Sternenhimmels ist die geringe Lichtverschmutzung.

GEFÜHRTE STERNEN- WANDERUNGEN AM PREBER

TEMINE:
23.08.2019 - 22:00 bis 00:10
28.08.2019 - 20:30 bis 22:30

TREFFPUNKT:
Ludlalm (Prebersee Park)platz

KOSTEN:
Die Teilnahme ist kostenlos.

REFERENT:
Othmar Ortner

ANMELDUNG & INFO:
TVB Lungau - Tel.: +43 (0)6474 2145

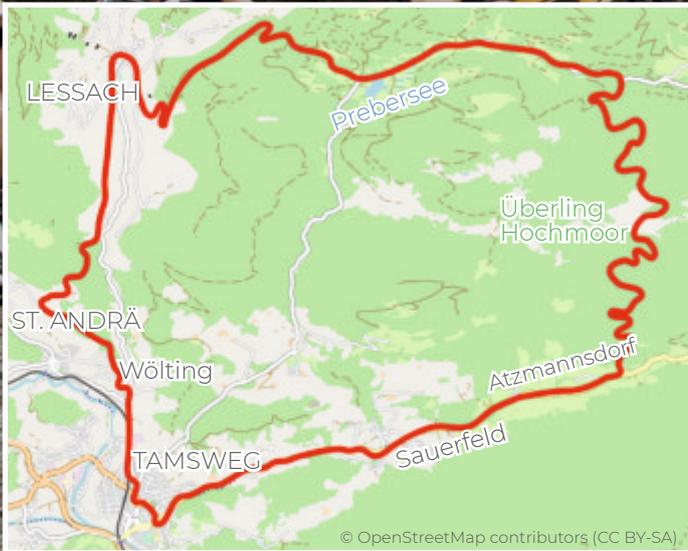
MOUNTAINBIKEN



PREBER - RUNDE

Die Tour startet in Tamsweg und führt über Sauerfeld zum Prebersee hinauf. Von dort aus hinunter nach Lessach führt die Rundfahrt über Haslach und Wölting wieder zurück nach Tamsweg.

Länge: 35,9 km
Höchster Punkt: 1.862 m
Schwierigkeit: anspruchsvoll
Untergrund: Asphalt, Schotter



Mountainbike Preber Runde

BESCHILDERUNG: SALZBURGER LUNGAU „14 PREBER RUNDE“ AB SAUERFELD

Die Tour startet in Tamsweg auf dem Radweg nach Sauerfeld. Von dort geht es auf der Straße weiter nach Atzmansdorf bis Schloßberg (KM 7,1), dann links bergauf zum Ötzboden (KM 10,3). Der höchste Punkt ist bei KM 12,2 erreicht, danach geht es bergab bis zur Einmündung in die Asphaltstraße (KM 15,9). Dann biegt man links ab zum Prebersee und zur Ludlalm. Von dort aus gibt es einen kurzen Anstieg und anschließendes Gefälle bis Lessach (KM 25,9). Ist man an der Kirche vorbei, biegt man rechts ab. Nahe der Ruine Turnschall gibt es nochmals einen starken Anstieg, danach geht es nach links über Haslach und Wölting wieder zurück nach Tamsweg.

VARIANTE PREBERHALTERHÜTTE: Wer will, kann von der Ludlalm weg (bei KM 20,4) der Forststraße entlang in mehreren Kehren bergauf (ca. 3,3 km + 350 HM) bis zur Preber-Halterhütte fahren.



HINWEIS ZUR BENÜTZUNG
VON FORSTSTRASSEN

Die Benützung ist von 01. Juni bis 15. September von 09.00-19.00 Uhr & von 16. September bis 31. Oktober von 09.00-17.00 Uhr (Sommerzeit) auf eigene Gefahr gestattet.

- Benützen Sie ausschließlich freigegebene, markierte Strecken.
- Forststraßen sind Betriebsflächen. Rechnen Sie mit Holz auf der Fahrbahn, Weidevieh & Kraftfahrzeugverkehr.
- Auf Kraftfahrzeuge und Fußgänger ist besonders zu achten.
- Verringern Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit vor unübersichtlichen oder gefährlichen Stellen.
- Es ist nur das Radfahren mit entsprechend ausgerüsteten (Fahrraddefinition nach der StVO) & für die jeweilige Strecke geeigneten Rädern gestattet. Radfahrende Kinder bis 12 Jahre müssen gemäß der Radhelmpflicht nach der StVO eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.



»KULINARIK
am Berg.«

LUDL
ALM

Lage: Direkt am Prebersee
Geöffnet: Ganzjährig (außer November)
Übernachtung: ja

Christine & Ulrich Antretter
Telefon: +43 (0) 6474 7552
www.ludlalm.at

GRAZER
HÜTTE

Lage: ca. 1,5h Gehzeit ab Prebersee
Geöffnet: Mai - Oktober
Übernachtung: ja

Andrea & Christian Dengg
Telefon: +43 (0) 664 24 22 349
www.grazer-huette.at

HALTER
HÜTTE

Lage: ca. 1h Gehzeit ab Prebersee
Geöffnet: Juni - September
Übernachtung: nein

Melanie & Fredi
Telefon: +43 (0) 664 48 27 933

PREBER
HOF

Lage: ca. 45min Gehzeit
Geöffnet: Ganzjährig
Übernachtung: ja

Preberhof Berg-Juwel
Telefon: +43 (0) 664 23 56 033
www.preberhof.at

VERANSTALTUNGSTIPP SÄNGER- & MUSIKANTENHÜTTENROAS
SO 18.08.2019 ab 09:00 Uhr

ANREISE & VERKEHR



Der Prebersee ist mit dem Auto oder Talerbus von Tamsweg & Krakau aus erreichbar.

PARKMÖGLICHKEIT:

Parkplätze am Prebersee

Bitte beachten Sie, dass an schönen Tagen die Parkplatz-Kapazität teils überlastet ist. Parken am Straßenrand ist ausdrücklich verboten! Nutzen Sie den Bus!

BUS FAHRPLAN

740 TAMSWEG - PREBERSEE

Tamsweg Marktplatz	08:56	12:56	16:25
Prebersee Ludlalm	09:10	13:10	16:39

740 PREBERSEE - TAMSWEG

Prebersee Ludlalm	09:21	13:21	16:47
Tamsweg Marktplatz	09:34	13:34	17:00

895 KRAKAU - PREBERSEE

Krakau Hintermuhlen	08:50	12:50	16:25
Prebersee Ort	09:10	13:10	16:45

895 PREBERSEE - KRAKAU

Prebersee Ort	09:12	13:12	16:45
Krakau Hintermuhlen	09:27	13:27	17:05

Fahrplan gültig von 06.07. bis 08.09.2019.

Ermäßigungen für die Linie 740:

- Lungakarte für Einheimische € 1,- pro Fahrt
- Lungacard für Gäste € 1,- pro Fahrt



Verhaltensregeln im Prebergebiet

DER PREBERSEE UND DAS PREBERGEBIET LIEGEN IN EINEM NATURSCHUTZGEBIET MIT SENSIBLEN ÖKOSYSTEM. BITTE BEACHTEN SIE DIE VERHALTENSREGELN UND DIE BESCHILDERUNGEN VOR ORT.



NUR BESCHILDERTE WEGE UND BEREICHE NUTZEN!

Bitte bleiben Sie auf den beschilderten Wegen und benützen Sie die ausgewiesenen Badebereiche. Der nährstoffarme Moorsee reagiert empfindlich auf Verunreinigungen und Nährstoffeinträge. Besonders die trittempfindlichen Verlandungszonen mit ihren Moorwiesen und torfreichen Uferzonen sollen nicht betreten werden, da es sonst zu Beeinträchtigungen des Ökosystems kommen kann.



MÜLL MITNEHMEN UND ENTSPRECHEND ENTSORGEN!

Ob aus ästhetischer oder ökologischer Sicht, Abfall hat in der Natur und am Berg nichts verloren und sollte im Tal oder in dafür vorgesehenen Behältern (Mülleimern) entsorgt werden. Damit wir alle dieses schöne Fleckchen Erde genießen können handeln Sie bitte selbstverantwortlich und naturverträglich. Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit und seien Sie anderen ein Vorbild!



REGELN IM UMGANG MIT WEIDEVIEH BEACHTEN!

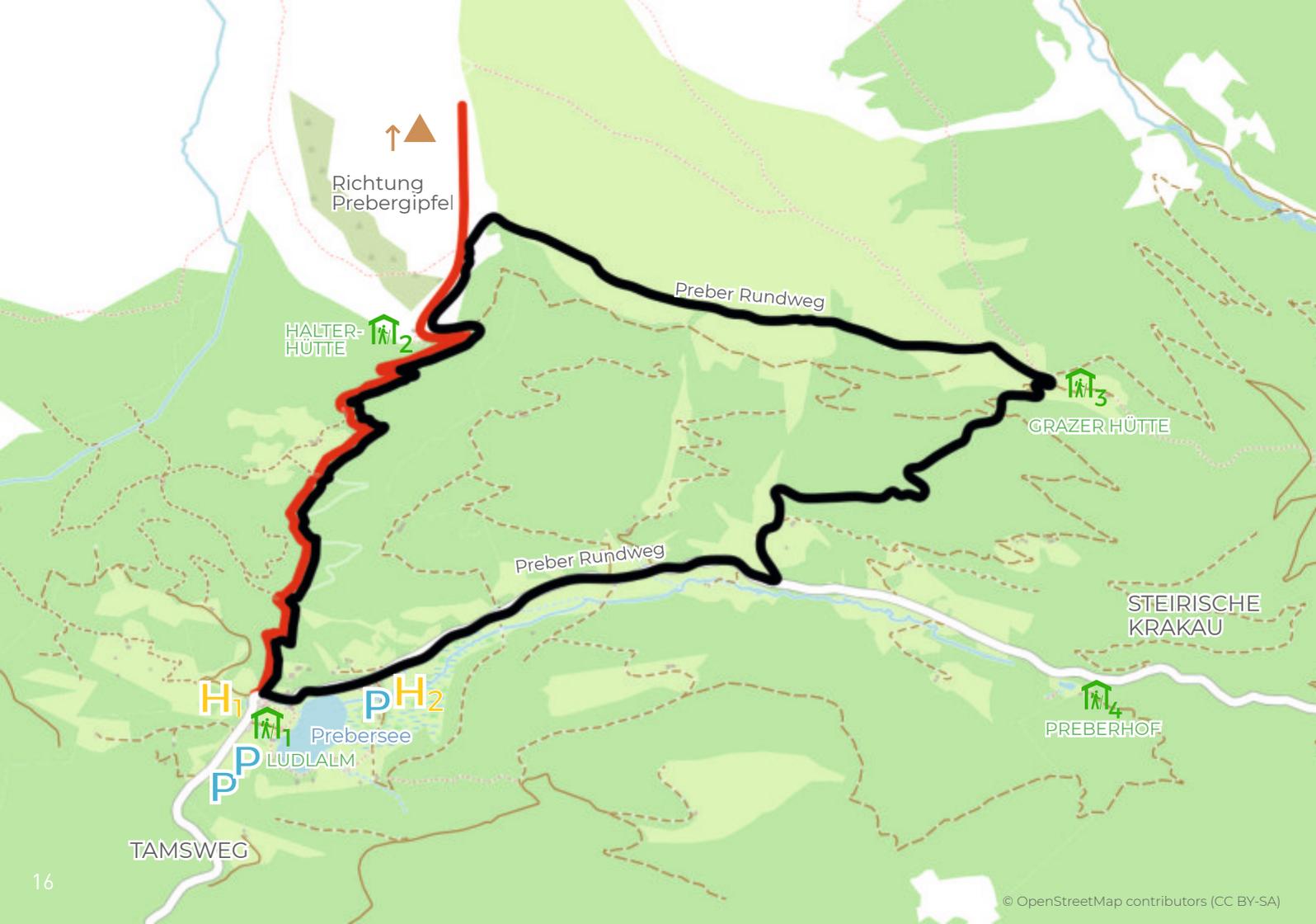
Im gesamten Prebergebiet wird Almwirtschaft betrieben. Es kann daher zu Begegnungen mit Weidevieh kommen. Bauern, Tourismus und öffentliche Institutionen sind um eine konfliktfreie Miteinander auf Österreichs Almen bemüht. Bitte leisten Sie Ihren Beitrag und halten Sie sich unbedingt an die 10 Regeln im Umgang mit Weidevieh.

FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER



10 REGELN IM UMGANG MIT WEIDEVIEH

- Nicht füttern und sicheren Abstand halten!
- Ruhig verhalten und die Tiere nicht erschrecken!
- Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
- Hund unter Kontrolle halten, bei Angriff durch ein Weidetier sofort ableinen!
- Wanderwege nicht verlassen!
- Weidevieh mit großem Abstand umgehen!
- Bei herannahendem Weidevieh ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
- Bei ersten Anzeichen von Unruhe Weidefläche zügig verlassen!
- Zäune beachten! Tore nutzen, danach gut schließen und Weide zügig durchqueren!



Richtung
Prebergipfel

HALTER-
HÜTTE

Preber Rundweg

GRAZER HÜTTE

Preber Rundweg

STEIRISCHE
KRAKAU

H₁

PH₂

Prebersee

LUDLALM

PREBERHOF

TAMSWEG

KARTE - PREBERGEBIET & PREBERSEE

 Preber Gipfeltour	 Seezugang	 Parkplätze	 Ludlalm
 Preber Rundweg	 Prebergipfel	 Haltestelle Ludlalm /740	 Preber Halterhütte
 Moorlehrpfad	 Schießstand	 Haltestelle Preber Ort /895	 Grazer Hütte
		 Öffentliches WC	 Preberhof Berg-Juwel





WINTER IM PREBERGEBIET

Höhen LOIPE

Start ist in der Nähe des Gasthauses Ludlalm. Zuerst führt die Loipe rund um den Prebersee, dann weiter in östlicher Richtung durch leicht kuppiges Alm- und Wiesengelände. Vor dem Gasthof Preberhof erreicht man den Wendepunkt. Von dort aus führt eine Stichloipe direkt zum Gasthof. Der Rückweg führt auf der rechten Seite des Feisterbaches zum Ausgangspunkt zurück. Für sportlich ambitionierte Langläufer steht eine 6 km lange Skatingspur zur Verfügung.

Winter WANDERN

Genießen Sie doch einfach mal die herrlich verschneite Lungauer Landschaft! In Tamsweg und in der Sport- und Freizeitregion Prebersee gibt es viele Möglichkeiten, eine Winterwanderung durch die romantisch verschneite Winterlandschaft zu machen. Rund um den Prebersee wurde ein spezieller Winterwanderweg angelegt, der Ihnen die Möglichkeit bietet, die unberührte Natur im Prebersee-Gebiet hautnah zu erleben.



»Ein
WINTER
in der
NATUR.«

Preber
SKITOUR

Ein atemberaubend schönes Urlaubserlebnis ist eine Skitour auf den Preber. Als eines der beliebtesten Skitourenziele der Ostalpen lockt der Preber viele begeisterte Skifans an, die nach dem anstrengenden Aufstieg ihre Spuren in den unberührten Tiefschnee ziehen. Durch die sichere Schneelage ist es möglich, dort auch im Frühjahr noch wunderbare Skitouren zu unternehmen. Für begeisterte Skitourengeher findet jährlich am 2. Sonntag im März der Preberlauf statt.

Natur
RODELN

Rodeln - Ein besonderer Spaß für die ganze Familie ist das Rodeln auf einer Naturrodelbahn. In der Nähe des Prebersees finden Sie am Prebergüterweg eine Naturrodelbahn mit einer Länge von 2.8 km. Um unseren Gästen ein unbeschwertes Vergnügen bereiten zu können, wird die Rodelbahn maschinell präpariert.

Interreg
CENTRAL EUROPE



CEETO

European Union
European Regional
Development Fund

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier gedruckt.



Marktgemeinde
Tamsweg



Gemeinde Krakau
Krakaudorf - Krakauhintermühlen - Krakauschatten